

trawen / ich solte Gott darumb dan-
 cken / den Armen vnnnd Dürfftigen bey-
 stehen / vnnnd solchen Schatz recht gez-
 brauchen. Das erfrewet mich von Her-
 zen / vnnnd wuste nicht / was ich so bald
 zur Antwort geben solte / vnd saget / ich
 lobe Gott / vnd kan auch für ein solche
 grosse Verehrung ihme nicht genugs-
 sam dancken. Ich war nun begierlich zu
 vernehmen / wie doch die Sache mit
 der Arbeit anzustellen / vnnnd hat den
 Bawrē / daß er mir den rechten Grund
 vermelden / vnnnd mich nicht verführen
 wolte. Darauff sagte er / ich würde
 leichtlichen vrtheilen können / daß es der
 rechte Weg zur Kunst sey / vnnnd wer
 den fehlet / dem were vnmüglich zu
 diesem hohen Schatz vnnnd dem edlen
 Stein zu kommen / vnnnd sagte darauff
 ferner : Last machen ein Schweißbad /
 das inwendig mit Steinen vnd klaren
 Crystallen vmb vnd vmb verwahret
 sey. Vnnnd die Crystallenlast von al-
 tem / dicken / eiclen Holz hoch vnnnd
 wol bevestigen / vnnnd einen Zimzug
 ma-

Vas &
 Furnus
 Physicus.